

II. Nachtrag zur Verordnung über die Lebensmittelkontrolle

vom 30. März 2021

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt:¹

I.

Der Erlass «Verordnung über die Lebensmittelkontrolle vom 29. Mai 1996»² wird wie folgt geändert:

Art. 2a

¹ (**geändert**) Die öffentlichen Wasserversorgungen lassen im Rahmen der Selbstkontrolle nach ~~Art. 23~~**Art. 26** des ~~eidgenössischen Lebensmittelgesetzes Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 9. Oktober 1992~~**20. Juni 2014**³ und ~~Art. 49 ff.~~**Art. 73 ff.** der eidgenössischen Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom ~~23. November 2005~~**16. Dezember 2016**⁴ Analysen durch Laboratorien durchführen, die nach der europäischen Norm EN ISO/~~IEC~~**ISO/IEC** 17025 über die allgemeinen Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien oder nach einer vergleichbaren Norm bewertet und zugelassen sind.

² (**geändert**) Sie stellen dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen die Untersuchungsergebnisse **eines Kalenderjahres jeweils** bis zum ~~Ende jedes Kalenderjahres~~**31. Januar des Folgejahres** zu.

Art. 3

(Artikeltitel geändert) *Gebühren*⁵

1 In Vollzug ab 1. April 2021.

2 sGS 315.11.

3 SR 817.0; abgekürzt LMG.

4 SR 817.02.

5 Art. 58 LMG.

nGS 2021-033

¹ (**geändert**) Die Höhe der Gebühren wird nach dem Gebührentarif für die amtliche Lebensmittelkontrolle des Verbandes der Kantonschemiker der Schweiz ~~vom 1./2. Dezember 1994~~ bestimmt. Der Aufwandpunktwert wird im Regierungsbeschluss über den Aufwandpunktwert nach der Verordnung über die Lebensmittelkontrolle⁷ festgelegt.

² (**aufgehoben**)

³ (**geändert**) Der Stundenansatz für besondere Dienstleistungen und Kontrollen⁸ beträgt:

- a) (**geändert**) für den Kantonschemiker **und seine Stellvertretung**: 105 Aufwandpunkte
- b) (**geändert**) für ~~Lebensmittelinpektoren~~ **Lebensmittel-, Trink- und Badewassersinspektoren sowie leitende Mitarbeitende des kantonalen Labors**: 80 Aufwandpunkte

⁴ (**geändert**) Enthält der Gebührentarif für die amtliche Lebensmittelkontrolle des Verbandes der Kantonschemiker der Schweiz keine Regelung, namentlich für Nachkontrollen und administrative Arbeiten, werden Gebühren nach dem Gebührentarif für die ~~Staats-~~ **Kantons-** und Gemeindeverwaltung vom ~~4. Juli 1995~~ **2. Mai 2000**⁹ erhoben.

Art. 4a (**neu**)

Schlachtung von kranken Tieren

¹ Die Schlachtung von krankem Vieh wird in der nächstgelegenen, dafür bezeichneten Schlachthanlage durchgeführt.

² Schlachtierkörper werden bis zur abschliessenden Beurteilung durch die Fleischkontrolle gekühlt und räumlich getrennt von anderen Schlachtierkörpern aufbewahrt.

II.

Der Erlass «Bäderverordnung vom 21. November 2000»¹⁰ wird wie folgt geändert:

6 In der Gesetzessammlung nicht veröffentlicht. Zu beziehen beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Blarerstrasse 2, 9001 St.Gallen.

7 sGS 315.111.

8 Art. 112 f. der eidg. Verordnung über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung vom 27. Mai 2020, SR 817.042.

9 sGS 821.5.

10 sGS 313.75.

Erlasstitel (*geändert*)

~~Bäderverordnung~~ **Naturbäderverordnung**

Art. 1

¹ Diese Verordnung gilt für:

- a) (*geändert*) ~~öffentliche~~ **öffentlich zugängliche** Naturbäder, wie See-, Fluss- und Weiherbäder;
- b) (*aufgehoben*)
- c) (*aufgehoben*)

² (*aufgehoben*)

Art. 2

¹ (*geändert*) ~~Bäder werden~~ **Naturbäder sind** so angelegt und betrieben ~~beschaffen~~, dass die Gesundheit der Badegäste nicht gefährdet ist.

Art. 3

(*aufgehoben*)

Art. 4

(*aufgehoben*)

Art. 5

¹ (*geändert*) Der Betreiber ~~des Bades eines bewirtschafteten Naturbades~~ bezeichnet eine für den Betrieb verantwortliche Person und je nach Bedarf einen oder mehrere Stellvertreter **und meldet diese der zuständigen Kontrollbehörde nach Art. 7 dieses Erlasses.**

Art. 6

¹ (*geändert*) Die verantwortliche Person ~~ist zur Selbstkontrolle und zur Einhaltung~~ **arbeitet mit der vorgeschriebenen Toleranzwerte verpflichtet** ~~zuständigen~~ **Kontrollbehörde nach Art. 7 zusammen.**

² (*geändert*) Die Selbstkontrolle ~~Zusammenarbeit~~ **beinhaltet** ~~mikrobiologische, physikalische und chemische Untersuchungen des Badewassers sowie das Führen einer Dokumentation. Diese umfasst insbesondere Angaben über den Badebetrieb und dessen Organisation, eine Gefahrenanalyse, Weisungen für das Personal sowie das Protokollieren~~ **die Meldung von Tätigkeiten und besonderen Ereignissen Vorfällen an die zuständige Kontrollbehörde.**

Art. 7

¹ Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen:

- a) **(geändert)** inspiziert ~~Bäder~~ **kontrolliert Naturbäder**;
- b) **(geändert)** entnimmt Proben für Laboruntersuchungen **bei bewirtschafteten Naturbädern und nicht bewirtschafteten natürlichen Badeplätzen**;
- c) **(geändert)** teilt die Ergebnisse der ~~Inspektionen~~ **Kontrollen** und Laboruntersuchungen der verantwortlichen Person, ~~dem Betreiber des Bades~~ und der zuständigen Gemeindebehörde mit;

² **(geändert)** Es kann Dritte zu ~~Inspektionen und~~ Probenahmen beiziehen.

³ **(geändert)** Es ~~kann~~ **informiert** die Öffentlichkeit über die **Einstufung der Wasserqualität** ~~informieren nach Anhang A dieses Erlasses~~ und **kann** den Betreiber **oder die zuständige Gemeinde** zur Information der ~~Gäste-Badenden~~ verpflichten.

Art. 8

¹ **(geändert)** Der Betreiber des ~~Bades~~ **Naturbades** trägt die Kosten der Laboruntersuchungen. ~~Bei Nachkontrollen wird~~ **Die Höhe der Kosten richtet sich nach Art. 3** der ~~effektive Aufwand berechnet~~ **Verordnung über die Lebensmittelkontrolle vom 29. Mai 1996**¹¹.

² **(geändert)** ~~Die Kosten richten~~ **Bei bewirtschafteten Naturbädern werden Beanstandungen, die sich aus Kontrollen ergeben, gemäss Kostenregelung** nach ~~Art. 3~~ **Art. 3** der Verordnung über die Lebensmittelkontrolle vom 29. Mai 1996:¹² **gehandhabt.**

Anhänge

Anhang A: ~~Naturbäder~~ **Einstufung der Badewasserqualität von Naturbädern aufgrund mikrobiologischer Untersuchungen (geändert)**

Anhang B: ~~Übrige Bäder~~ **(aufgehoben)**

Anhang C: ~~Warmwasser für Duschen, Whirlpools und sonstige Einrichtungen mit Aerosolbildung~~ **(aufgehoben)**

III.

Der Erlass «Fleischhygieneverordnung vom 29. Mai 1996»¹³ wird aufgehoben.

¹¹ sGS 315.11.

¹² sGS 315.11.

¹³ sGS 643.11.

IV.

Dieser Erlass wird ab 1. April 2021 angewendet.

St.Gallen, 30. März 2021

Der Präsident der Regierung:
Bruno Damann

Der Staatssekretär:
Benedikt van Spyk

Anhang**A. Einstufung der Badewasserqualität von Naturbädern
aufgrund mikrobiologischer Untersuchungen**

Qualitätsklasse	E. coli KBE/100 ml	Intestinale Entero- kokken KBE/100 ml	Beurteilung Eine gesundheitliche Beeinträchti- gung durch Badewasser ist ...
A	< 100	< 100	... nicht zu erwarten
B	100–1'000	< 100	... nicht zu erwarten
	≤ 1'000	100–300	
C	≤ 1'000	> 300	... nicht auszuschliessen
	> 1'000	≤ 300	
D	> 1'000	> 300	... möglich